

Höhere Fachprüfung (HFP)**Tätigkeiten**

Komplementärtherapeuten und Komplementärtherapeutinnen unterstützen das seelische, geistige und körperliche Gleichgewicht und die Genesung von Menschen. Sie wenden dabei ganzheitliche Methoden wie zum Beispiel Shiatsu, Craniosacral Therapie oder Reflexzonen-therapie an.

Komplementärtherapeutinnen und Komplementärtherapeuten behandeln als Gesundheitsfachpersonen kranke und gesunde Menschen jeden Alters: Menschen mit Beschwerden, Erkrankungen, Leistungsbeeinträchtigungen, während der Rehabilitation oder mit Wunsch nach Unterstützung in Veränderungsprozessen. Die Methoden der Komplementärtherapie kommen sowohl als alleinige Behandlung wie auch während oder nach einer schul- oder alternativmedizinischen Behandlung zur Anwendung.

Die Berufsleute erfassen das Befinden und die Ressourcen der Klientin, des Klienten und bilden daraus die Grundlage für eine individuelle, situationsbezogene Behandlung. Mit einer einfühlsamen und respektvollen Grundhaltung bauen sie eine Vertrauensbeziehung auf. Gemeinsam mit der Klientin, dem Klienten entwickeln sie gemäss ihrem ganzheitlichen Verständnis die Therapieziele und den Therapieplan. Anleitung und Gespräch erfolgen immer in Verbindung mit Körperarbeit, je nach Methode mehr auf Berührungs-, Bewegungs-, Atem- oder Energiearbeit ausgerichtet.

Ziel der komplementärtherapeutischen Arbeit ist die Stärkung der Selbstregulation des Körpers und die Verbesserung des körperlichen und seelischen Wohlbefindens. Die Berufsleute beziehen den Klienten, die Klientin aktiv in den Therapieprozess mit ein und arbeiten ohne technische Apparate sowie ohne Verordnung oder Abgabe von Heilmitteln.

Komplementärtherapeuten und Komplementärtherapeutinnen verfügen über eine fundierte Ausbildung in einer Methode der Komplementärtherapie wie auch über medizinische, sozialwissenschaftliche und berufsspezifische Kenntnisse. Sie entwickeln sich fachlich und persönlich kontinuierlich weiter und pflegen den interdisziplinären beruflichen Austausch mit anderen Fachpersonen.

Berufsfeld 21
Gesundheit**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 9.9.2015 (Stand am 24.9.2019)

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Kursen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind erhältlich bei der Organisation der Arbeitswelt KomplementärTherapie OdA KT.

Bildungsangebote

Auf der Website der OdA KT findet sich eine Liste der von ihr akkreditierten Ausbildungen.

Dauer

Ca. 3 Jahre, berufsbegleitend

Von der OdA KT anerkannte Methoden

- Akupressur Therapie
- Akupunktmassage-Therapie
- Alexander Technik
- Atemtherapie
- Ayurveda Therapie
- Bewegungs- und Körpertherapie
- Biodynamik
- Craniosacral Therapie
- Eutonie
- Faszientherapie
- Feldenkrais Therapie
- Heileurythmie
- Polarity
- Rebalancing
- Reflexzonen-therapie
- Shiatsu
- Strukturelle Integration
- Yoga Therapie

Abschluss

"Komplementärtherapeut/in mit eidg. Diplom"

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- schulischer Abschluss auf Sekundarstufe II oder gleichwertiger Abschluss
- Branchenzertifikat der OdA KT (wird über die ca. dreijährige Ausbildung erworben)
- mind. 2 Jahre komplementärtherapeutische Berufspraxis mit Arbeitspensum von mind. 50% oder mind. 3 Jahre komplementärtherapeutische Berufspraxis mit einem Arbeitspensum von mind. 30%
- Nachweis von 36 Stunden Supervision im Zeitraum der deklarierten komplementärtherapeutischen Berufspraxis bei Supervisoren/Supervisorinnen, die von der OdA KT zugelassen sind

Anforderungen

- Kommunikationsfähigkeit
- Einfühlungsvermögen
- physische und psychische Belastbarkeit
- Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung

Weiterbildung

Kurse

Angebote bei den von der OdA KT akkreditierten Bildungsanbietern

Spezialisierungen

- auf spezifische Zielgruppen (z. B. Säuglinge, Kinder und Jugendliche, risikobelastete Berufsgruppen)
- auf spezifische Beschwerdebilder (z. B. Stressfolgen, Unfallfolgen)

Fachhochschule

Z. B. Bachelor/Master of Science (FH) in Osteopathie oder Bachelor of Science (FH) in Ernährung und Diätetik

Berufsverhältnisse

Komplementärtherapeutinnen und Komplementärtherapeuten arbeiten vorwiegend als Selbstständigerwerbende in einer eigenen Praxis oder in einer Gemeinschaftspraxis, seltener als Angestellte. Möglich ist auch eine Tätigkeit innerhalb eines interdisziplinären Teams, zum Beispiel in medizinischen Gesundheitszentren, Rehabilitationszentren, Spitälern und Kliniken, in Institutionen des Erziehungs- und Sozialwesens oder im Rahmen von betrieblicher Gesundheitsförderung und Präventionsprogrammen.

Weitere Informationen

OdA KT Organisation der Arbeitswelt
KomplementärTherapie
Niklaus-Konrad-Str. 18
4500 Solothurn
Telefon: +41 41 511 43 50
<https://www.oda-kt.ch>

Fachzeitschriften:
"Med & Move"

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Naturheilpraktiker/in (HFP)

21 / 0.725.18.0

Kunsttherapeut/in (HFP)

22 / 0.734.16.0